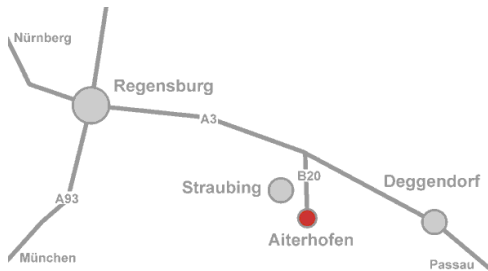


Schulungsort:

Der Unterricht findet in den Räumen der BFS für Pflege in Aiterhofen statt.

So finden Sie uns:

Skizze Anfahrt:



Aiterhofen liegt 5 km südlich von Straubing und ist am besten über die B8 oder die A3 Regensburg/Passau, Ausfahrt Straubing, zu erreichen.

In Aiterhofen bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr links, nächste Straße rechts (= Schulgasse).

Datenschutz:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutz (Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO/G15KDG) entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Stand: Juli 2020

Seminargebühr

1.725,00 EUR

(incl. Seminarunterlagen)

Förderung:

- Es kann ein Antrag auf Förderung nach SGB III bei der Agentur für Arbeit gestellt werden.
- Über den Europäischen Sozialfond für Deutschland kann ein „Prämiengutschein“ erworben werden.

Weitere Beratung:

Berufsfachschule für Pflege – Fortbildungen – der Franziskanerinnen in Aiterhofen

Schulgasse 9, 94330 Aiterhofen
(staatlich anerkannt)

Schulleitung: Martina Schinhärl

Tel. 09421 5517-26 (45)

Fax 09421 5517-25

E-Mail: bfsaiterhofen@gmx.de

Internet: www.bfsaiterhofen.de

Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage!

ANMELDESCHLUSS: 30.09.2020

Die Weiterbildung findet nur statt, wenn mind. 8 TN angemeldet sind.



Im Rahmen der können für diese Weiterbildung **30 Punkte** angerechnet werden.

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

ZUR

PRAXISANLEITUNG

(300 UE nach dem PflBG)



zertifiziert nach AZAV

Kursdauer:

19.10. – 23.10.2020

16.11. – 20.11.2020

11.01. – 15.01.2021

08.02. – 12.02.2021

22.02. – 23.02.2021

22.03. – 26.03.2021

19.04. – 23.04.2021

Referenten:

**Lehrkräfte der
BFS für Pflege Aiterhofen**

Sie wissen um die große Verantwortung, die Sie im Bereich der Pflegeausbildung tragen?

Diese Weiterbildung schafft eine solide Grundlage, um die Schüler*innen schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen. Darüber hinaus befähigt Sie diese Weiterbildung, die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen effizienter zu gestalten.

Sie erweitern und vertiefen Ihre Methodenkompetenz, um Anleitung zielorientiert, verständlich und fachkompetent durchzuführen und berücksichtigen dabei die institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie analysieren Anleitungssituationen und beurteilen den Erfolg.

Sie entwickeln pädagogisch-didaktisches Geschick, um Schülerinnen und neue Mitarbeiterinnen zu selbstständigem und verantwortlichem Handeln zu führen.

Es lohnt also, in die Praxisanleitung der künftigen Pflegefachkräfte zu investieren.

Weiterbildungsinhalte:

Psychologische und pädagogische Grundlagen:

Einführung in die Pädagogik und Didaktik, Motivations- und Lerntechniken

Kommunikation/Gesprächsführung

Modelle der Kommunikation, Moderation und Präsentation, Gesprächsführung, Förder- und Zielvereinbarungsgespräche, Kritik- und Konfliktgespräche

Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses

Anleitungsplanung, Einarbeitungsphasen, Anleitungsmethoden, Einbindung von Praxisaufgaben, Ausbildungsplan bzw. Ausbildungsnachweis

Beurteilungen und Prüfungen

Betreuen bei Praxisbegleitungen und praktischen Prüfungen, Erstellung von Beurteilungen, Evaluation

Lernbegleitung

Initiierung, Begleitung und Beratung im Lernprozess, Selbst- und Fremdrelexion, Verknüpfung der Lernorte Schule und Praxis

Rollenklärung

Anforderungsprofil, berufliche Rolle, Selbstverständnis bzw. Identität, Werteorientierung, Ethikkodex, vorbehaltene Tätigkeiten, berufspolitische Aspekte, Theoriegeleitet pflegen, ganzheitliches Pflegeverständnis, wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle pflege-relevante Inhalte

Qualitätsmanagement

Erfassen und Beschreiben der Qualitätsdimensionen mit Blick auf die praktische Ausbildung

Rechtliche Grundlagen

PfIBG, PflAPrV, JArbSchG, MuSchG

Weiterbildungsorganisation

Die 300 UE teilen sich wie folgt auf:

Präsenzzeit 252 UE

Praxisaufgaben/

Projektarbeit 32 UE

Hospitation 16 UE

Inhalt und Studienumfang orientieren sich an den Anforderungen nach der DKG und den gesetzlichen Vorgaben des AVPfleWoqG.

Seminarzeiten:

8:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Abschluss und Zertifikat:

Fallbearbeitungen, Projektarbeit und mündliche Abschlussprüfung